

Pressemitteilung

Rückenwind für die KI-Entwicklung in Deutschland und Europa: Projekt SOOFI (Sovereign Open Source Foundation Models) gestartet

Ein wichtiger Schritt für die europäische KI-Souveränität: Unter SOOFI arbeiten zukünftig Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 6 führenden deutschen Forschungseinrichtungen zusammen, um souveräne europäische Alternativen zu KI-Technologien aus den USA und China bereitzustellen. Der Fokus liegt darin, mit den Modellen einen Beitrag für die industrielle Nutzung von KI zu leisten.

Aktuell fehlt ein europäisches LLM von ausreichender Größe, das als Ausgangspunkt für branchenspezifische Spezialisierungen und ressourceneffiziente Derivate (z. B. durch Destillation) dienen kann. Auch sogenannte Reasoning-Modelle (LRMs), die durch strukturiertes Denken komplexe Aufgaben lösen können, sind bisher kaum aus europäischer Hand verfügbar.

Zugleich setzen deutsche Unternehmen Anwendungen auf Basis von KI bereits vielfältig ein, allerdings meist auf Basis-Modellen, die nicht aus Europa stammen. Es besteht die Gefahr einer ähnlichen Entwicklung wie bei den Cloud Services: Teile der Wertschöpfung werden ins Ausland abgegeben, deutsche Unternehmen werden zu reinen Anwendern von Kerntechnologien und es entsteht eine gefährliche Abhängigkeit von nicht-europäischen Diensten.

Ziel ist die Entwicklung eines 100 Milliarden Parameter großen offenen KI-Sprachmodells, das der Wirtschaft und Gesellschaft frei zur Verfügung steht und den Anforderungen an Compliance (z.B. EU AI Act) und europäischen Wertvorstellungen entspricht. Auf Basis dieses Large-Language Models (LLM) wird über spezielle Verfahren auch ein sogenanntes Reasoning-Modell erstellt, um die Qualität des Gesamtsystems zu erhöhen und den Ressourcenverbrauch zu optimieren. Daneben sollen über KI-Agententechnologien erste Anwendungsfälle umgesetzt werden.

Reasoning-Modelle sind für die deutsche Industrie von großer Bedeutung, weil sie komplexe technische, regulatorische und organisatorische Zusammenhänge analysieren, logisch miteinander verknüpfen und auf dieser Grundlage fundierte Entscheidungen treffen können. Sie erweitern klassische LLMs um die Fähigkeit, Schlussfolgerungen zu ziehen und mehrstufige Probleme zu lösen. So entsteht ein neuer Grad an Automatisierung und Qualität in Entwicklung, Produktion und Wissensmanagement – weit über das hinaus, was herkömmliche Sprachmodelle leisten.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den sechs führenden Forschungseinrichtungen sowie 2 Startups wollen das ändern. Hierzu gehören:

- Fraunhofer IAIS(Nicolas Flores Herr)
- Fraunhofer IIS(Jan Plogsties)
- DFKI(Antonio Krüger)
- Uni Würzburg (Prof. Andreas Hotho)
- Uni Hannover(Prof. Wolfgang Nejdl)
- TU Darmstadt(Prof Kristian Kersting)
- Beuth-Hochschule Berlin(Prof. Alexander Löser)
- ellamind GmbH(Björn Plüster)
- Merantix Momentum(Thomas Wollmann)
- KI-Bundesverband(Jörg Bienert) als Konsortialführer

„SOOFI bietet uns die Gelegenheit, unsere Forschung im Bereich LLMs weiterzuführen, Kooperationen innerhalb Deutschlands und Europas zu intensivieren und hochmotivierte Talente in Deutschland zu halten.“, so Dr. Nicolas Flores Herr, Teamleiter Foundation Models & GenAI Systems am Fraunhofer IAIS.

Jörg Bienert vom KI-Bundesverband ergänzt: „SOOFI ist ein neben Initiativen wie der Gigafactory und dem EU AI Action Plan ein wichtiger Schritt in die Entwicklung von unabhängigen KI-Modellen als Baustein für ein offenes, unabhängiges und leistungsfähiges Ökosystem in Deutschland und Europa“.

Das Projekt „Sovereign Foundation Models – SOOFI“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bis Ende Juli 2026 mit einer Summe von 20 Millionen Euro im Rahmen von 8ra gefördert. 8ra ist eine Initiative, die von 12 EU-Mitgliedstaaten und teilnehmenden Unternehmen des IPCEI-CIS etabliert wurde, und bildet die Grundlage für die nahtlose Nutzung von Cloud- und Edge-Diensten durch europäische Anbieter. Die Ergebnisse stehen allen EU-Mitgliedstaaten sowie dem gesamten europäischen Unternehmensökosystem zur Verfügung. Seine Heimat findet es in Europas größter KI-Fabrik auf deutschem Boden, der Industrial AI Cloud der Deutschen Telekom. Hier stellt die Telekom Tochter T-Systems die komplette souveräne KI-Recheninfrastruktur bereit, auf der das Modell trainiert wird.

